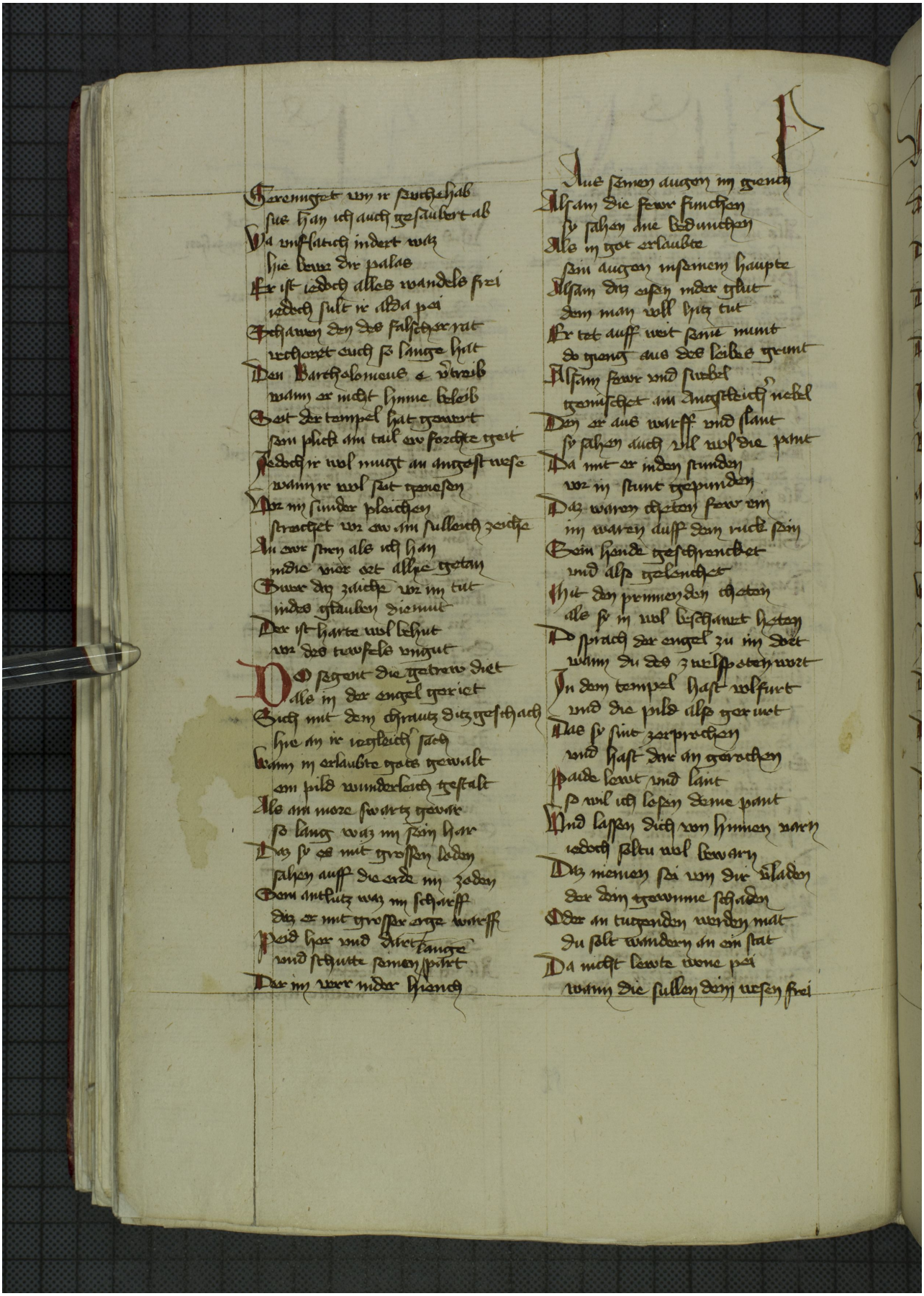
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Geremmet wy ir sunthehab
sue hay ich auch gesaulert ab
Da unflatich indert wiz
sie lewr dir palas
Er ist iedoch alles wandels frei
iedoch sult ir alda pei
Schawen den des falscher rat
verkeret auch so sunge hilt
Den Barthalomeus e vbrib
wanny er nicht synne belib
Gat der tempel hat gewurt
sein plicht am taul ew forchte greit
Iedoch ir wol mugt an angest wese
wanny ir wol sut genesen
Wz my sunder pleichen
stracket wz ew sim sullerch zeichen
In ewr sney als ich hay
nidio vnder det allpe getan
Ewer dy zuichte wz my tut
indes gtaulen diemut
Der ist harte wol behut
wz des tuwfels vngut
Do sagent die getrew diet
Alle in der engel geriet
Sich mit dem schmutz dis geschach
sie an ir iezleich sach
Wanny my erlaubte gotes gewalt
am pild wunderlich gestalt
Als am more swartz gewise
so lang waz my sein her
Daz so es mit grossen leiden
sahen auff die erde my zeiden
Dem antlutz waz my scharff
diz er mit grosser arge warff
Peid her vnd diet lange
vnd schutte seinen spirt
Der my wer nider schanch
Aus seinen augen my gerunch
Als am die fewr funchen
so sahen ane leidunchen
Als in got erlaubte
sein augen in seinem haupte
Alsam dy eper nider glut
dem man well hitz tut
Er tet auff wet seine munt
do gang aus des leibes grunt
Alsam fewr vnd siubel
gemischet am angstleich nebel
Den er aus warff vnd slant
so sahen auch vil wol die pant
Da mit er indem stunden
wz my stunt gepunden
Daz wasen ochsen fewr vm
my warzen duff den ruck sein
Sein hende geschrenchet
vnd alsp gelenchet
Sie den premenden ochsen
alle so my wol bischnurt hetten
Do sprach der engel zu my det
wanny du des zu ersprochen wurt
In dem tempel hast wolfurt
vnd die pild alsp gerurt
Das so sint zerprochen
vnd hast dir an gerachen
Spaude lewt vnd lant
so wil ich lesen deine pant
Vnd lassen dich von himmen varn
iedoch saltu wol bewarn
Diz menen sei vm die uladen
der dein gewunne schaden
Der an tugenden werden mat
du salt wundern an ein stat
Da nicht lewte wone pei
wanny die sullen dein wesen frei